

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 4. August 2023 10:33

Zitat von Volker_D

"Der Gast bringt ..." müsste dann "Der/Die Gäst:in bringt ..." lauten?

Mir ist schon klar, dass man es nicht machen muss. Aber wenn es jemand nutzt, dann sollte es, meiner Meinung nach, wenigstens Konsequent immer benutztten und nicht nach Lust und Laune. (Und die zwei Fälle verdreben dann auch nicht mehr den Lesefluß. Der ist eh hinüber, da das in dem Text in fast jedem Satz mehrfach vorkommt. Daher war mir das auch so aufgefallen. Das ist ein Einladungstext (Etwa 1 DIN A4 Seite) in dem das zig mal vorkommt. Da werden unter anderem viele Punkte aufgezählt. z.B. "

- Aufwand für eine/n Lehrer:in: Auswahl von zwei oder drei Schüler:innen für die Schüler:innen-Moderation ...

Wie bereits beschrieben ist "Gast" ein Wort, das im normalen Sprachgebraucht nicht zwischen Geschlechtern unterscheidet. Warum sollte man es also gendern? Oder würdest Du beispielsweise bei weiblichem Besuch von einer "Gästin" sprechen?